

17.06.2009 19:17

## Großalarm nach dem Hagel-Gewitter

Unwetter über dem Bezirk St. Veit: Feuerwehren standen im Aufräum-Einsatz. Viele Dächer wurden abgedeckt. In Straßburg stand der Innenraum der Kirche unter Wasser.



In Althofen verlegten umgestürzte Bäume die Straßen. Foto: FF Althofen

Abgedeckte Häuser, unpassierbare Straßen, eine Schlammlawine, überflutete Wohnhäuser und Firmen. Sogar eine Kirche wurde überschwemmt. Das Unwetter von Dienstagnachmittag richtete, wie berichtet, im Bezirk St. Veit gehörigen Schaden an.

**Schäden.** "Es war wild", sagt Wilhelm Mitterdorfer, zuständig für die Pressearbeit bei der FF Althofen. Insgesamt mussten die Kameraden zu 62 Einsätzen im Stadtgebiet Althofen ausrücken. Durch Sturmböen wurden unzählige Dächer abgedeckt und Bäume entwurzelt. Betroffen war auch der Landwirt Herbert Linzer: "1000 Festmeter Holz sind vernichtet und auch an den Gebäuden sind Schäden entstanden. So schlimm hat es mich noch nie getroffen." Bis spät in die Nacht waren die Feuerwehrmänner mit dem Aufarbeiten der Schäden beschäftigt. Die letzten Aufräumarbeiten und Reinigungsarbeiten an den Gerätschaften standen gestern im Vordergrund.

**Kirche überflutet.** Auch in Straßburg hinterließ das Unwetter seine Spuren. Neben verlegten Forstwegen war die Stadtpfarrkirche am schwersten betroffen. "Das Kirchenschiff stand mehrere Zentimeter unter Wasser", sagt Probstpfarrer Johann Rossmann. Das war heuer bereits zum zweiten Mal der Fall. "Die unbezahlbaren historischen Kirchenbänke wurden sehr stark in Mitleidenschaft gezogen", sagt Rossmann. Die durch die Feuchtigkeit entstandenen Schäden sind noch nicht sichtbar, das Wasser arbeitet aber im Verborgenen weiter. Für Restaurierungen fehlt das nötige Geld.

**Aufräumarbeiten .** In St. Veit war die Kölnhofsiedlung betroffen. Durch den Regen wurde auf einem Acker oberhalb der Siedlung Erdmaterial gelöst und herunter gespült. "Die Straße wurde verlegt, rund zehn Häuser waren betroffen", sagt Jürgen Sampl, Pressesprecher der FF St. Veit. Mit Hilfe eines Baggers konnte die Straße wieder freigelegt werden. Auch hier wurden die Aufräumarbeiten gestern noch abgeschlossen. Über die Höhe der entstanden Schäden im Bezirk liegen noch keine Zahlen vor.



Stadtpfarrkirche Straßburg wurde durch den Regen in Mitleidenschaft gezogen Foto: FF Straßburg

### Unwetter über St. Veit

**Althofen:** Herausgedrückte Kanaldeckel, überflutete Straßen und Keller, abgedeckte Dächer. Insgesamt kamen rund sieben Feuerwehren zum Einsatz. Darunter Mannschaften aus Friesach, St. Veit und Micheldorf.

**Straßburg:** Umgestürzte Bäume verlegten Forststraßen, auch dürften Schäden innerhalb der Wälder entstanden sein. Eine Kirche wurde überflutet, Kirchenbänke in Mitleidenschaft gezogen.

**St. Veit:** Stark betroffen war hier die Kölnhofsiedlung. Durch den starken Regen wurden auf einem Acker Erdmaterial locker und eine Schlammlawine ausgelöst. Eine Straße wurde verlegt, rund zehn Häuser waren betroffen.

**Schäden:** Generell konnten noch keine Summen über die Schadenshöhe genannt werden.

### Zum Thema

► **Unwetter in Kärnten verursachten 2,5 Millionen Euro Schäden Mehr Sankt Veit**

**Liesing übertrumpfte alle anderen Städte in St. Veit machen Jagd auf ne... Auslnds-St. weiterin: Eine Strategin ... Fussballplatz neben Friesacher Freiba... Tschetschenen feierten St. Veit**

THOMAS WURZINGER

 **Drucken**

 **Versenden**

**Zurück**

**Die Gerüchte sind wahr**

Das Mittel, um enorm viel abzunehmen, wurde endlich entdeckt.



**1 Monat bis 16kg abnehmen**

Der schnelle Weg zur Fitness! Der neue Fettkiller: 100% Garantie.

Google-Anzeigen

**Kommentare**

Es sind noch keine Kommentare vorhanden.

**Kommentar erstellen**